Grundsätzen bearbeitet, soll, sobald es meine Zeit erlaubt, nachfolgen, und das um so mehr, da mir noch vieles Vortreffliche zurück geblieben ist, und die versprochenen Uebersetzungen aus den Alten, vorzüglich dem Homer, Virgil, Horaz und Ovid nebst Einleitungen und Erklärungen, wegen Mangel an Raum nicht mehr aufgenommen werden konnten. Daran aber ist gewiß denjenigen Lesern des Bardenhains besonders gelegen, die, ohne Kenntniß der alten Sprachen, doch nicht ohne Kenntniß der vorzüglichsten Schriftsteller des alten Griechenlands und Roms bleiben, und den schönen Genuß ihrer lehrreichen und interessanten Werke nicht entbehren wollen. Auch wünschte ich für eine sehr zahlreiche Klasse von Lesern, ich meine den gebildetern Theil des weiblichen Geschlechts, noch etwas mehr zu leisten, was in besonderer Beziehung steht auf weiblichen Charakter und weibliche Bestimmung. — Sollte dem dritten Theil noch ein vierter folgen: so würde ich diesem ein alphabetisches Register aller in den Anmerkungen vorkommenden wichtigen Gegenstände anhängen, womit vielleicht manchem Leser, zur Erleichterung des Nachschlagens, gedient seyn möchte. Die Wohlfeilheit des Preises dieser beiden Theile dürfte indessen den Verleger wohl bestimmen, bei den folgenden Bänden auch seinen Vortheil nicht unbeachtet zu lassen. Berlin, 1809.

Der Verf.